

Inhalt

Zum Geleit	7
<i>Güner Balci</i>	
Siebter Oktober Dreiundzwanzig. Einleitung	11
<i>Vojin Saša Vukadinović</i>	
Erste Reaktionen	
Am Ort des Entsetzens	40
<i>Arye Sharuz Shalica</i>	
Freundschaft, Liebe, Offenheit – und die Mächte des Bösen	44
<i>Tamar Aphek</i>	
Liebe BLM-Aktivisten, auch wir Israelis können nicht atmen	47
<i>Roni Fantanesh Malkai</i>	
Fragen für orientierungslose deutsche Linke	50
<i>Fatma Keser</i>	
„Queers for Palestine“ und der Tod der Ironie	52
<i>Armin Navabi</i>	
„Dekolonisierung“ ist nach dem 7. Oktober keine Metapher mehr	60
<i>Camila Bassi</i>	
Antizionismus, der identitätspolitische Fleischwolf der Gegenwart	70
<i>Kathy Zarnegin</i>	
Politik und politischer Handlungsbedarf	
Der 7. Oktober – Eine Zäsur für Israel, den palästinensisch-israelischen Konflikt und für Deutschland	82
<i>Aras-Nathan Keul</i>	
Sollten Gewerkschaften bei Antisemitismus wirklich den ersten Stein werfen?	90
<i>Cem Erkisi</i>	
Das schwindende Fanal der Freiheit	97
<i>Ruşen Timur Aksak</i>	
Der Wiedergänger aus dem Zarenreich	104
<i>Anastasia Iosseliani</i>	

„What Israelis should know about Iranians“. Die iranische Gesellschaft und der Antisemitismus des Regimes	111
<i>Sama Maani</i>	

Identitätspolitik in Aktion

Muslimische Selbstviktimisierung und muslimischer Antizionismus in identitätspolitischen Zeiten	122
<i>Kirill Grebenyuk</i>	

Postmoderner Antisemitismus. Über einige neue Dimensionen alter Vorurteile in identitätspolitischen Zeiten	142
<i>Ahmad A. Omeirate</i>	

Es ist wirklich nicht kompliziert. Anmerkungen zu politischer Komplexität und identitätspolitischer Vereinfachung	151
<i>Miro Verdel</i>	

Wie die antiwestliche Linke zur Pointe wurde, ohne den Witz zu verstehen	158
<i>Žarko Janković</i>	

Jean Ziegler. Ein dekolonialer Ideologe avant la lettre	166
<i>Emrah Erken</i>	

Geschlechterpolitik und Queeraktivismus nach dem 7. Oktober

Identität und Ideologie. Überlegungen zur ideologischen Verfasstheit queer-aktivistischer Identitätspolitik	188
<i>Faika El-Nagashi</i>	

7. Oktober 2023 – Der Zivilisationsbruch. Reaktionäre Geschlechterpolitik nach dem Pogrom	199
<i>Alessandro Barberi</i>	

„Enraged, I fight back“. Über die Instrumentalisierung von Jin, Jiyan, Azadî durch vermeintliche Feministinnen seit dem 7. Oktober	222
<i>Soma M. Assad</i>	

Im mentalen Barbieland. Der fortlaufende gendertheoretische und queerfeministische Verrat an jüdischen Frauen	242
<i>Veronica Szimpla</i>	

Die Vordenkerin des queeren Antizionismus. Von Judith Butlers Prägung der Queer Theory zur Dekonstruktion des jüdischen Staates	262
<i>Chantalle El Helou</i>	

Die roten Hände. Antisemitismus mit menschlichem Antlitz	301
<i>Niels Betori Diehl</i>	

Das Elend des Antirassismus

Eine unheimliche Allianz	338
<i>Peshraw Mohammed</i>	
Die westlichen Linksprogressiven und der Rest der Welt	347
<i>Arash Guitoo</i>	
Ich hatte Deutschland umarmt	374
<i>Ali Ertan Toprak</i>	
Triumph des linken Willens. Über die Unmöglichkeit eines israelsolidarischen Antirassismus	401
<i>Ioannis Dimopoulos & Vojin Saša Vukadinović</i>	
Wie die Linke uns tatsächlich progressive Migranten verraten hat . . .	431
<i>Marco Antonio Cristalli</i>	
Die Autoren und Autorinnen	446
Danksagung	454